

Begegnung

*in der Pfarrgemeinde
Taufkirchen / Pr.*



Inhalt:

**Vergelt´s Gott
Kirchenrechnung 2024**
Seite 2

**Vorwort
Aus der Pfarrchronik**
Seite 3

Neue Pfarre Pramtal
Seite 4

**Rückblick:
Bittprozession
Jubelpaare 2025**
Seite 5

Fronleichnam 2025
Seite 6

Erstkommunion 2025
Seite 7

Firmung 2025
Seite 8

**Pfarrbücherei
Mütterrunde**
Seite 9

**Pfarrcafé der
Caritas und der Minis
Ministrantenaufnahme
KBW**
Seite 10

**KFB
Vorankündigung
Frauenpilgertag**
Seite 11

**Wichtige Termine
Vorankündigung:
Tag der offenen Tür
Babybasar
Café 60+
Vortrag über KI**
Seite 12



Gott segne dich, mit einem kraftvollen Lied,
mit Gesundheit und Stärkung,
mit ausgelassenen Feiern,
mit flirrendem Licht, das dich wärmt und
mit kühlendem Schatten, wenn du ihn
brauchst.

Gott segne dich
mit Regen, sacht und ergiebig,
wenn Du sicher und trocken in Deiner
Urlaubsschlafstatt liegst, mit erfrischenden
Momenten und Kühler-Kopf-Momenten,
um Vergangenes in die passende Form zu
denken und dann ins Regal zu stellen.
Sichtbar, aber aufgeräumt.

Gott segne dich, mitten unter den Anderen.
Denen, die dir nahe stehen,
mit denen du lebst und leidest.
Und mit denen, die dir fern sind,
zu denen dich dein Reisen führt.

Gott segne dich mit festem Boden,
der dich trägt, ob du über Sand,
Geröll, Gletscherschnee
oder Moorboden läufst.

Gott segne dich mit Licht, Farben, Klängen,
Berührungen, Schmackhaftem,
mit Orten, an denen deine Seele baumeln
kann, mit unverplanter Zeit für dich und
einer Atempause, mit Begeisterung und
Staunen,
Wohlwollen und Achtsamkeit,
Freude und Dankbarkeit.

Gott nähre dich,
wie die Natur, die er erschaffen hat,
und schütze dich,
wie Sonnencreme auf deiner Haut.
So segne und begleite dich Gott
durch diese Sommerzeit.

Amen.

Text: Katharina Goldinger, In: Pfarrbriefservice.de

**Das Seelsorgeteam, der Pfarrgemeinderat, Seelsorgerin Barbara Haidinger-Schuster
und Pfarrkurat Dr. Anthony Alozie Alamezie
wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!**

Vergelt's Gott



Wir danken **Hubert Wiesbauer** ganz herzlich für das wertvolle Führen der Pfarrchronik. Vergelt's Gott für diesen stillen Dienst.
Der Band für die Jahre 2012 bis 2024 liegt jetzt gebunden vor.

Ein herzliches Dankeschön allen **fleißigen Frauen und Männern**, die unsere Pfarrkirche, wie jedes Jahr, am Montag in der Karwoche wieder geputzt haben und der **Familie Stadler** für die anschließende Verköstigung.

Außerdem gebührt auch all jenen ein besonderer Dank, die den Pfarrhof im Frühjahr ausgeräumt, geputzt und ausgemalt haben.



Nicht am Bild: Renate Reitinger-Ennsfeller



KÖSTNER
Turmuhranlagen
Glockensteuerungen
Neumontage
Sanierung
Wartungsdienst
Außenvergoldungen
Servicehotline: 0680 / 20 30 705
www.koestner-turmuhren.at

Anschaffung eines Ersatzbeamers

Leider wurde die Anschaffung eines neuen Beamers für unser Pfarrheim notwendig. Die Kosten dafür betragen € 531,-. Finanzielle Unterstützung in Höhe von € 100,- erhält die Pfarrgemeinde durch die Firma Köstner aus Engelhartzell. Die Firma Köstner betreut uns bereits seit vielen Jahren bei der Wartung in den Bereichen Kirchenglocken und Turmuhr.

Ebenso beteiligen sich die Katholische Frauenbewegung kfb und das Katholische Bildungswerk KBW mit jeweils € 200,- an den Kosten.

Ein herzliches Vergelt's Gott für diese Zuschüsse.



Kirchenrechnung 2024

Die **KIRCHENRECHNUNG 2024** der Pfarrgemeinde Taufkirchen an der Pram weist folgende größere Positionen auf:

Einnahmen:

Kirchenerlöse	8.312,62
Friedhofeinnahmen	12.977,50
Kirchenbeitragsanteil	21.952,23
Tafelsammlungen (ohne Kollekten)	22.551,00
Spenden (inkl. Roratesammlung)	5.629,70
Messstipendien (abzüglich der weitergeleiteten)	5.708,00
Außerordentliche Erträge: - Investitionszuschuss für PV-Anlagen Pfarrhof und Pfarrheim	7.543,63
Bauzuschüsse der Diözesanen Finanzkammer für PV-Anlagen und Dacherneuerung Pfarrhof (2023)	29.500,00

Ausgaben:

Instandhaltungen	5.501,23
Betriebskosten	13.635,57
Bewirtungen	3.281,57
Pfarrblatt	1.162,32
Versicherungen	3.818,09
Aufwand für Liturgie und Pastoral	2.596,36
Personalaufwand	32.894,22
Außerordentliche Aufwendungen: - PV-Anlagen Fa. Huber (Pfarrhof und Pfarrheim)	40.298,91
Renovierung Kirchenglocke	2.876,40

Gesamteinnahmen	130.983,11
Gesamtausgaben	132.074,90

Abgang	1.091,79
---------------	-----------------

Vorwort der Seelsorgerin

Kurz vor dem Sommer, mit wohlverdienten Ferien und Urlaub, feierten wir noch gemeinsam ein schönes Fest. Fronleichnam wird in Taufkirchen sehr gerne gefeiert. Mit allen Vereinen, dem Gottesdienst, dem Umzug durch den Ort und anschließendem Beisammensein im Gasthaus.

Was bringt uns dazu, für unseren Glauben auf die Straße zu gehen? Tradition, Überzeugung, Gemeinschaft, Verbundenheit? Dieses Fest bringt mich immer wieder zum Nachdenken über den Glauben und wie wir ihn in unserem Alltag leben oder zeigen.

Dazu fällt mir eine Geschichte ein, die auch ein wenig mit jenen Gedanken zu tun hat, welche mich diesen Beruf ergreifen ließen.

Eine Geschichte von Anselm Grün:

„Ein Missionar erzählte mir, er sei jeden Morgen um 5:00 Uhr in die Kirche gegangen, um zu beten und zu meditieren. Sobald er aufgeschlossen hatte, kam auch ein alter Mann und setzte sich eine ganze Stunde schweigend in die Kirche. Er fragte ihn einmal, was er denn da tue. Da erklärte er ihm: Ich gehe das ganze Dorf durch, Hütte für Hütte. Ich stelle mir die Leute vor, die darin wohnen, wie es ihnen geht, worunter sie leiden, was sie brauchen und wonach sie sich sehnen. Und dann segne ich sie. Dazu brauche ich eine ganze Stunde.“

In der Geschichte berührt mich der liebevolle Gedanke, es möge jemand sich täglich Zeit nehmen für einen guten Gedanken, für einen segnenden Gedanken an andere Menschen. Wenn wir nun zu Fronleichnam durch den Ort gehen, kann das eine Möglichkeit sein, sich zu öffnen für Menschen, mit denen wir Haus an Haus, Tür an Tür leben, und die im Alltag vielleicht manchmal übersehen werden. Wie geht es dir heute? Schön, dich zu sehen.

Nun sind wir auch in der Kirche an einem Punkt angelangt, wo klar wird, dass nicht nur ein Priester vor Ort sich um das Seelenwohl aller Menschen in der Pfarrgemeinde sorgen kann. Es braucht mehr Menschen, die sich „gedanklich“ dazu setzen zum Missionar, um andere im Blick zu haben, im Herzen zu haben, segnend an sie zu denken.

Die neue Struktur der Diözese Linz, deren Umsetzung nun auch in unserer Pfarre Pramtal mit 1. Juli erfolgen wird, ist aus dieser Situation heraus entstanden. Wir alle sind eingeladen und befähigt dazu, aufeinander zu achten, füreinander da zu sein, einander Segen zuzusprechen.

Ganz konkret versucht dies das neue Seelsorgeteam in Taufkirchen. Auch viele Ehrenamtliche, die sich engagieren, tragen dazu bei, dass die Pfarrgemeinde Taufkirchen eine lebendige bleibt. Mit all den wunderbaren Werten, die unser Glaube uns schenkt und in die Welt tragen lässt. Danke dafür!



So wünsche ich einen gesegneten Sommer mit ganz vielen Momenten sich Gutes zu tun, zur Ruhe zu kommen, die Seele baumeln zu lassen und dies auch mit anderen zu teilen.

**Seelsorgerin
Barbara Haidinger-Schuster**

Aus der Pfarrchronik

Getauft wurden:

22.03.2025	Anna Probst, Laufenbach
06.04.2025	Samuel Haslberger, Schwendt
12.04.2025	Paula Heger, Flieherstraße
27.04.2025	Mathilda Huber, Oberpramau
10.05.2025	Leon Reisinger, Antersham
17.05.2025	Jakob Elias Bayer, Bachschwölln
01.06.2025	Valerie Dorn, Antersham
07.06.2025	Alexander Auinger, Laufenbach
14.06.2025	Felix Haydn, Schardenberg
06.07.2025	Finn Müller, Bachschwölln

Verstorben sind:

15.04.2025	Fritz Grübler, im 77. Lj., Berg
21.04.2025	Hildegard Maier, im 72. Lj., Laufenbach
07.05.2025	Eduard Steindl, im 84. Lj., Margret-Bilger-Straße
02.06.2025	Hedwig Rad, im 92. Lj., Bachschwölln
06.06.2025	Johann Denk, im 90. Lj., Rainbacher Straße
08.06.2025	Rudolf Geisbauer, im 75. Lj., Wolfsedt

Getraut wurden:

03.05.2025	DI Florian und Evelyn Maria Schinagl, Laufenbach
17.05.2025	DI Stefan und Julia Ortner, Berndobl



Neue Pfarre Pramtal



Liebe Pfarrbevölkerung!

Mit 1. Juli 2025 wurde in unserem Dekanat Andorf die Pfarrstrukturreform umgesetzt. Aufgrund einer von Bischof Manfred Scheuer im Diözesangesetz vorgenommenen Änderung können in weiterer Folge auch jene Dekanate als neue Pfarren kirchenrechtlich gegründet werden, aus denen Einzelpersonen Einspruch in Rom eingelegt haben. Dazu gehörte auch das Dekanat Andorf.

Die 12 Pfarren des Dekanates Andorf werden mit 1. Juli zu einer Pfarre, die künftig Pfarre Pramtal heißen wird.

Die 12 Pfarren werden zu 12 Pfarrgemeinden der einen neuen Pfarre Pramtal.

Die Leitung der neuen Pfarre Pramtal erfolgt durch den Pfarrvorstand:

Pfarrer:

Erwin Kalteis

Pastoralvorstand:

Johannes Weihartner

Verwaltungsvorstand:

Martin Niederleitner

Der Sitz der neuen Pfarre ist im Pfarrhof der Pfarrgemeinde Andorf. Die Pfarrkirche der neuen Pfarre wird die Kirche der Pfarrgemeinde Zell an der Pram.

Die Leitung der Pfarrgemeinden wird künftig nicht mehr wie bisher durch den Pfarrer, Pfarradministrator, Pfarrassistent:in oder Pfarrprovisor erfolgen, sondern durch das **Seelsorgeteam**.

Neben dem Pfarrer werden die anderen Priester künftig zu Pfarrkuraten, in Pfarrgemeinden über 3.000 Katholiken zum Pfarrvikar.

Für die Pfarrkuraten und die Pfarrvikare ist der Pfarrer künftig auch Dienstvorgesetzter.

Die Bezeichnung für die jetzigen Pfarrassistent:innen und Pastoralassistent:innen ist künftig Seelsorger:in. Für sie hat der Pastoralvorstand die Aufgabe als Dienstvorgesetzter.

Für die Sekretärinnen und für weitere Angestellte in den Pfarrgemeinden obliegt dem Verwaltungsvorstand die Rolle des Dienstvorgesetzten.

Am Samstag, 5. Juli 2025, wurde um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Zell an der Pram von Bischof Manfred Scheuer der neue Pfarrvorstand in sein Amt eingeführt.

Zu diesem Gottesdienst der Amtseinführung wurden alle Gläubigen herzlich eingeladen!

Im Lauf der Jahrhunderte hat es sowohl in unseren Pfarrgemeinden, in der Diözese und weltkirchlich immer wieder Veränderungen gegeben. Strukturen verändern sich, nicht als Selbstzweck, sondern um mit den Herausforderungen der jeweiligen Zeit umzugehen und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ich bitte Euch, sich auf die neuen Strukturen einzulassen, miteinander als künftige Pfarre Pramtal in den Pfarrgemeinden den Glauben zu leben und gemeinsam einen guten Weg im Vertrauen auf Gott in die Zukunft zu gehen.

Johannes Weihartner

Seelsorger in Andorf

Pastoralvorstand in der Pfarre Pramtal

Neue Pfarre Pramtal

Pfarrer Mag. Erwin Kalteis | geboren 1968 in St. Agatha, lebt in Andorf.

Theologiestudium an der Katholisch-Theologischen Privatuniversität (heute KU) Linz, Priesterweihe 1996, Kooperator in Hellmonsödt (1996) und Gallneukirchen (1996 – 2000), Regionsjugendseelsorger für die Region Unteres Mühlviertel (2001 – 2002), Kooperator in Freistadt (2000 – 2002), Diözesanjugendseelsorger (2002 – 2008), Pfarrprovisor in Eggerding (2009 – 2014); seit 2008 Pfarrer in Andorf, seit 2015 Pfarrprovisor in Eggerding, seit 2011 Dechant im Dekanat Andorf, seit 2011 Feuerwehrseelsorger.

Pastoralvorstand Dipl.-Pass. Johannes Weihartner | geboren 1978, lebt in Peterskirchen, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Berufliche Tätigkeit in der Tischlerei Manhartsgruber in Peterskirchen (1993 – 2012), Ausbildung zum Diplom-Pastoralassistenten am Seminar für kirchliche Berufe (2012 – 2014); seit 2014 Pastoralassistent in den Pfarren Andorf und Eggerding sowie Dekanatsassistent im Dekanat Andorf.

Verwaltungsvorstand Martin Niederleitner | geboren 1995, lebt in Grieskirchen und Wels.

Theologiestudium an der KU Linz (nicht abgeschlossen), Studium Sozial- und Wirtschaftsmanagement an der FH Linz, Heimleiterausbildung an der FH OÖ, Lehrgang für Projektmanagement am WIFI, seit 2021 Mitarbeiter in der Direktion der Seniorenzentren Linz (Projekt- und Prozessmanagement, Datenschutz, IT). Ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz in Wels und Marchtrenk sowie in der Stadtpfarre Wels-St. Johannes seit 2008 (Jungschar, Jugend, Ministrant:innen, Firmvorbereitung, Pfarrgemeinderat, liturgische Dienste)





Bittmesse 2025

Am Dienstag, den **27. Mai** um 19.00 Uhr, fand eine Bittprozession mit anschließendem Bittgottesdienst in der **Filialkirche Waghholming** statt.

Geleitet wurde die Prozession von Martha Bauer und Julia Hamedinger.

Die Messfeier zelebrierte Pfarrkurat Anthony und musikalisch umrahmt wurde sie von Sabine Spreitzer.

Danke an Karl Schmideder und seiner Familie, die die Filialkirche Waghholming pflegen, schmücken und immer nach dem Rechten sehen.



Jubelpaare 2025

Auch heuer wurde das Fest der Ehejubilare am Pfingstmontag von der Goldhaubengruppe organisiert. Bei herrlichem Wetter zogen die Goldhaubenfrauen, neun Jubelpaare und deren Angehörige mit Pfarrkurat Anthony in Begleitung der Musikkapelle in die Kirche ein. Anschließend wurde miteinander der Festgottesdienst gefeiert.

Die musikalische Umrahmung der Messe gestaltete der Kirchenchor unter der Leitung von Josef Kurz. Herzlichen Dank dafür!

Auch der Musikkapelle, die den Festzug anführte, und der Feuerwehr für den Lotsendienst ein „Vergelt's Gott“.

60 Jahre:

Erika und Franz Bauer,
Anna und Alois Bruneder,
Anna und Matthias Streif

50 Jahre:

Maria und Adi Spitzenberger

40 Jahre:

Christine und Josef Essl,
Gertraud und Reinhard Gnigler,
Anna und Karl Kumpfmüller

25 Jahre:

Birgit und Norbert Mairhofer,
Gabi und Klaus Schauer

Gott segne die gemeinsam gelebte und erlebte Zeit. Er begleite und segne auch die kommenden Jahre. Die Pfarrgemeinde und die Goldhaubengruppe wünschen euch zu eurem Ehejubiläum viel Glück und Gottes Segen.



Fronleichnam 2025

Die Pfarrgemeinde Taufkirchen möchte sich nochmals herzlich bedanken bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben:

- bei den Familien Kalchgruber und Schmid „Kröstlinger“ für das Aufstellen und Schmücken der Altäre
- bei denen, die die Texte vorbereitet und vorgetragen haben
- bei den Vorbeterinnen
- bei der Fam. Denk (vulgo Ölbauer- Brauchsdorf) für das Spenden der Birken
- bei jenen Männern, die die Birken aufgestellt haben
- bei der Feuerwehr für den Ordnungsdienst und für das Tragen des Himmels und der Lautsprecher
- beim Musikverein und dem Kirchenchor für die musikalische Umrahmung
- bei allen Vereinen für's „Ausrücken“
- bei der Pfarrbevölkerung für das „Mitgehen und Mitfeiern“
- bei der Gemeinde für das „Kranzlbier“



Danke





Am Christi Himmelfahrtstag feierten 25 Kinder ihre erste Kommunion.

„Brot des Lebens – uns in die Hand gegeben“

So lautete das Thema der Vorbereitung auf dieses Fest.

Begleitet wurden die Kinder dabei von Maria Zauner im Religionsunterricht, sowie Monika Gnigler und Marina Koller im Kinderliturgieteam gemeinsam mit Seelsorgerin Barbara Haidinger-Schuster. Auch die Eltern haben durch ihren Einsatz wieder viel zu einer gelungenen Vorbereitung beigetragen – vielen Dank dafür!

Gemeinschaft erleben und die Pfarrgemeinde kennen lernen, konnten die Kinder in der Vorbereitung. Ob beim gemeinsamen Brotbacken, beim Palmbuschenbinden, bei der Kirchenrallye oder bei der Versöhnungsfeier, gab es viel zu entdecken.

Bei der Erstkommunion selbst strahlten sowohl die weißen Gewänder als auch die Augen der Kinder. Brot des Lebens, uns in die Hand gegeben. Das Leben ist ein Geschenk und wir dürfen die Zeit hier als etwas Kostbares und Wertvolles betrachten.

Gut auf uns und auf unsere Mitmenschen zu achten ist dabei genauso wichtig wie Dankbarkeit für alles, was uns gegeben ist.

In der Verbindung mit Gott und miteinander diese Welt zu gestalten, dazu sind wir alle eingeladen. Schön, dass die Kinder sich durch dieses Fest in ihrem Wert und ihrer Großartigkeit gesehen fühlen dürfen. Danke allen, die durch ihren Beitrag mitgeholfen haben, dies spürbar werden zu lassen.

Barbara Haidinger-Schuster



Firmung

On Bord – die Reise geht weiter!

So lautete das Motto der heurigen Firmung. „On Bord“ befanden sich am Samstag, den 21. Juni in Taufkirchen 26 junge Menschen, die das Sakrament der Firmung empfangen. Jesus im Boot, ein gängiges Thema der Erstkommunion. On Bord, die Reise geht weiter! Bei der Taufe gestartet, steckt im Thema der Firmung nun die Selbständigkeit, die Jugendliche bei der Entscheidung des Lebens- und Glaubensweges haben. Auch die Verbundenheit untereinander, wir alle sitzen im selben Boot, kommt darin zum Ausdruck. Ein gutes Miteinander, einen Lebenskurs, der Fülle und Bestätigung bringt, das mag der Geist Gottes zusagen. Mit frischem Wind in den Segeln und klarer Sicht voraus, will der Geist Gottes ein Begleiter sein, der bestärkt und beschützt. Gottes Segen und eine gute Fahrt hinein ins Leben!

Davon sprach auch **Bischof Manfred Scheuer** in der Predigt. Egal wie groß, wie klein, wie reich oder arm, wie gut in der Schule oder wie hoch das Gehalt. Jeder Mensch ist gleich an Würde vor Gott.

Ein großes Danke an das Firmteam mit Christine Angleitner, Christian Panz, Lisa Selker, Julia Hamedinger und Barbara Haidinger-Schuster, die gemeinsam mit der Unterstützung der Eltern die Jugendlichen auf dieses Fest vorbereitet haben. Danke für euren Einsatz und dass ihr so selbstverständlich auf diesem Kurs mit an Bord seid.

Barbara Haidinger-Schuster



Bild oben: Darstellung der Firmlinge und das diesjährige Motto in der Pfarrkirche
1. Bild unten: Dombesichtigung Passau
2. und 3. Bild unten: Firmung



Bild rechts: Dombesichtigung Passau
Bild unten: Aktion Kilo

Liebe Leseratten!

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben uns gedacht, dieses Mal bekommt ihr für die tolle Zeit eine „**Reading List**“ zur Verfügung gestellt. Jede von uns hat sich Gedanken gemacht, was wir empfehlen können – genießt es, durchzustöbern, durchzulesen und in ferne Welten einzutauchen!

Alle Bücher sind bei uns vorhanden und warten nur aufs „Gelesen werden“!

- Michaela Bauer: **Violeta** von Isabel Allende
- Sabine Künzberger: **Der Gesang der Flusskrebse** von Delia Owens
Es gibt auch eine Verfilmung dazu!
- Evi Künzberger: **Der große Sommer** von Ewald Arenz
- Christine Stingl: **22 Bahnen** von Caroline Wahl
- Hannelore Pucher: NEU bei uns! **Madame le Commissaire und die gefährliche Begierde** – Band 12
Wir haben alle Bände zum Ausleihen für euch!
- Monika Seidl: **Erebos 1 und 2** von Ursula Poznansky
Spannende Thriller für alle Jugendlichen!
- Alexandra Has: **Ein Kater in geheimer Mission** von Frauke Scheunemann
Ein Buch für Katzen und Krimiliebhaber ab 10, Spaß und Spannung garantiert (6 Bände)

Brigitte Straif: **Die Rückkehr der Kraniche** von Romy Fölck

Hier eine kurze Beschreibung für euch:
Bei Wind und Wetter setzt Grete Hansen mit ihrem Boot über auf die Elbinsel, wo sie als Vogelwartin arbeitet. Die Natur ist ihr Zufluchtsort, in der Marsch kennt sie jeden Vogel, jede Pflanze. Sie ist nie fortgegangen, doch jetzt, kurz vor ihrem fünfzigsten Geburtstag, wird dieser Wunsch in ihr immer lauter. Als ihre Mutter stürzt, gerät ihr Plan ins Wanken. Wilhelmines Zustand ist kritisch. Gretes jüngere Schwester Freya reist überraschend aus Berlin an, und auch ihre Tochter Anne kommt in die Elbmarsch. Das Verhältnis ist angespannt – Grete schweigt beharrlich darüber, wer Annes Vater ist. Und auch Wilhelmine wahrte ein Geheimnis, das sie nicht mit ins Grab nehmen möchte. Dieses Mal können sich die Hansen-Frauen nicht aus dem Weg gehen, und sie erfahren, dass ein Ende auch immer einen Anfang bedeuten kann.

Unsere Leserin Katharina Krainer bevorzugt Krimis – sie kann euch Nele Neuhaus wärmstens empfehlen: **Muttertag**.



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜCHEREI

Freitag
16:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag
09:00 bis 10:30 Uhr

Info zu den Entlehnzeiten:

Bücher: vier Wochen
Tonies: drei Wochen
Zeitschriften: eine Woche

Bei verspäteter Rückgabe müssen wir eine Säumnisgebühr von 0,20 € (pro Medium / pro Woche) einheben. Dies gilt auch für alle treuen Leser/innen mit Abo!

*Einen schönen Sommer
und eine tolle Lesezeit
wünscht euch euer Büchereiteam!*

Müiterrunde TAUFKIRCHEN



Unsere Mamas

Unser Müiterrundejahr neigt sich schön langsam dem Ende zu. Am 13. Juni trafen wir uns nochmal zum gemütlichen Beisammensein vor der Sommerpause im tollen Gastgarten vom Gasthaus Beham. Von Bernadett wurden wir herzlich mit einem Glaserl Sekt in Empfang genommen. Glücklicherweise erwischten wir eine laue Nacht und so genossen wir nach dem leckeren Essen die entspannte Atmosphäre beim Steininger.

Davor trafen wir uns zu einem **Familien-Picknick** am Spielplatz. Da wir in den letzten Jahren schon Pech mit dem Wetter bei den Familien-Grillereien hatten, entschlossen wir uns heuer zu einem Picknick mit Selbstverpflegung – ohne viel Planungsaufwand. Leider war es auch heuer nasskalt und trotzdem schauten mehr Familien als erhofft zumindest auf einen kurzen „Ratsch“ vorbei. Zwischenzeitlich ließ sich dann sogar die Sonne blicken und so hatten wir alle eine gute gemeinsame Zeit am Spielplatz.

Gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde organisierten wir im Frühling einen **Erste-Hilfe Kindernotfallkurs**. Im Zusammenhang mit Notfällen oder Unfällen mit Kindern herrscht oftmals große Unsicherheit, wie man richtig reagiert. Uns war es ein Anliegen, die häufigsten Fälle zu veranschaulichen, Maßnahmen zu üben und alle Fragen in einem sicheren Umfeld zu besprechen. Mit dem Kurs wollten wir genau diese Lücke schließen und Sicherheit vermitteln. Der Kurs war restlos ausgebucht und das Feedback der Kursteilnehmer:innen war grandios – danke an alle Beteiligten für den absolut reibungslosen Ablauf.

Es bleibt weiterhin lustig, gesellig und abwechslungsreich bei der Müiterrunde. Über den Sommer erarbeiten wir unser neues Programm. Ein Termin steht schon lange fest:

• **29. August:**
Baby- und Kinderbasar



Hast du Lust, dabei zu sein? :)
Melde dich einfach bei Obfrau **Sabine Niedermayer** unter **0660 / 490 26 16**.
Jede ist herzlich willkommen.

Unsere Ministranten

Am 22. Juni feierten wir die Ministrantenaufnahme unter dem Motto „Ministranten“. Anstatt der Predigt wurden Gedanken zu den einzelnen Buchstaben des Wortes „MINISTRANTEN“ vorgelesen. Ein wichtiger Impuls darin war, dass wir alle, die ganze Pfarrbevölkerung, gerufen sind. Unsere Minis sind Zeichenträger dafür, dass der Gottesdienst nicht nur Sache des Priesters ist, sondern der ganzen Pfarrgemeinde und dass jeder von uns mit seinen unterschiedlichen Talenten zu einem lebendigen Pfarrleben beiträgt. Nur durch das „Zutun und Mit-tun“ jedes Einzelnen ist dies möglich.

Und so freuen wir uns ganz besonders, dass Helena Hauer aus Laufenbach sich nach der Erstkommunion bereit erklärt hat, „mitzutun“ und zu ministrieren, um die „alten“ Minis zu unterstützen. Wir wünschen ihr viel Freude und hoffen, dass die Motivation bei ihr und unseren „älteren Minis“ noch lange anhält. Leider beendeten fünf Ministranten ihren Dienst: Manuel Aichinger, Xaver Auinger, Niklas Reisinger, Mathias Aichinger und Paul Part.

Auch Elfriede Aichinger beendet ihren Dienst als Minibetreuerin.

Sie war in den letzten Jahren eine große Hilfe und Unterstützung bei der Mini-Arbeit. Danke für euren jahrelangen und verlässlichen Dienst!

Es war ein sehr schöner Gottesdienst, den der Chor Sanctissima musikalisch umrahmt hat. Danke dafür!

Julia Hamedinger
(Minibetreuerin)



Bild oben: Helena Hauer



Nicht am Bild: Paul Part,
Xaver Auinger, Niklas Reisinger



Pfarrcafé der Ministranten und der Caritas

Am 18. Mai veranstaltete die Caritas gemeinsam mit den älteren Minis ein Pfarrcafé. Die freiwilligen Spenden der Besucher des Pfarrcafés wurde zwischen der Caritas und den Ministranten geteilt. Danke allen, die Torten und Kuchen gespendet und allen, die geholfen haben. Herzlichen Dank auch den Besuchern des Pfarrcafés für ihr „Dasein“.

> MINIS GESUCHT <

Hast du Lust, bei uns mitzumachen?

Je mehr wir sind, desto leichter ist die Einteilung der Minidienste und umso schöner ist es, die Gemeinschaft bei Ausflügen und Spielen zu erleben.

Wenn du Interesse hast, einfach bei Barbara Haidinger-Schuster (0676 / 877 658 84) melden!

„Schnuppern“ bei uns ist jederzeit möglich – wir würden uns über Zuwachs sehr freuen, neue Minis jeden Alters sind willkommen!

Wir freuen uns auf DICH!

Kath. Bildungswerk

Am 22.05.2025 fand der Film- und Bildvortrag „Weg-Begegnung-Ziel“ im Pfarrheim statt.

Michael Eichlberger erzählte den rund achtzig Besuchern in einem sehr berührenden und emotionalen Vortrag von seiner Pilgerreise. Diese führte ihn gemeinsam mit seinem Hund Lasslo von

Dachsberg nach Jerusalem. Seine Erlebnisse in zwölf verschiedenen Ländern begeisterten die Zuhörer.

Der Pfarrgemeinderat und das Katholische Bildungswerk Taufkirchen an der Pram freuen sich über die gelungene Veranstaltung in unserem Pfarrheim und danken für den zahlreichen Besuch.



Bild links: v.l.n.r. Josef Ennsfeller, Michael Eichlberger mit Hund Lasslo, Franz Reitingner

23. März 2025 Aktion Familienfasttag

Die kfb gestaltete die Wortgottesfeier mit und lud danach zum Fastensuppen - Essen ins Pfarrheim ein. Die verschiedenen Suppen schmeckten allen sehr gut. Trotz der wenigen Besucher konnten heuer insgesamt 1020 € gespendet werden (220 € Tafelsammlung + 800 € Spende Suppenessen), um Frauen in Kolumbien zu unterstützen. Herzlichen Dank!

4. April 2025 Kreuzweg im Pfarrheim

Die kfb lud dieses Jahr in der Fastenzeit wieder zum Kreuzweg ins Pfarrheim ein. Dieses Mal nahmen wir die Frauen in den Blick, die Jesus auf seinem Kreuzweg begleiteten und denen er begegnete.

18. Mai 2025 Maandacht

Unter dem Motto „Maria, die Mutter Jesu“ feierte die kfb eine Maandacht in der Pfarrkirche.

Viele Frauen stehen heute vor der Herausforderung, irgendwie alles unter einen Hut zu bringen. Sie haben viele Rollen zu erfüllen. Wer den Anspruch hat, alles zu schaffen, kämpft oft mit Resignation. Das bringt Frauen an die Grenze der Belastbarkeit und es schleicht sich die Frage ein: Wo bleibe ich? Was ist mit mir, mit meinen Wünschen und Bedürfnissen, meinem Leben? Auch Maria war Hausfrau und Mutter. Sie hatte sicherlich ähnliche Bedürfnisse wie wir heute – und so versuchten wir, uns in dieser Feier bewusst mit unserem Leben, unserem Alltag und dem von Maria auseinanderzusetzen und wie Maria auf Gottes „Dasein“ zu vertrauen.

Wallfahrt

Unsere Wallfahrt mussten wir leider aufgrund zu geringer Anmeldungen absagen. Wir werden sie aber nachholen.

Die kfb Taufkirchen wünscht allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!



Bild oben: Kreuzweg



VORSCHAU

Di. 26. August 2025
Treffen der Kassiererinnen
im Pfarrheim um 14.30 Uhr

Mo. 8. September 2025
Dekanatswallfahrt in Raab

Sa. 11. Oktober 2025
Frauenpilgertag der kfb OÖ

Di. 18. November 2025
Nachmittag für Trauernde



Bilder links und Bild oben: Fastensuppe



„Zeit zu leben“ beim gemeinsamen Gehen. Die kfb lädt alle gehfreudigen Frauen zum Frauenpilgertag am **11. Oktober 2025 ab 9 Uhr** ein.

100 Pilgerinnengruppen werden in ganz Österreich an verschiedenen Orten, auf verschiedenen Wegen, in verschiedene Richtungen unterwegs sein. Unterwegs laden kurze spirituelle Impulse zum Innehalten ein. In Oberösterreich stehen 31 Wege auf dem Programm. In Taufkirchen an der Pram führt die Route nach Berndobl, Baumgarten, Höbmansbach und Feicht. Weiter geht es dann nach Schwendt und zurück nach Taufkirchen. Martha Bauer und Julia Hamendinger werden die Gruppe begleiten.

Route mit Etappen:

- Pfarrkirche Taufkirchen
- Berndobl (Rochuskapelle)
- Baumgarten (Kapelle)
- Höbmansbach (Dorfkapelle)
- Feicht (Siebenschläferbildstock und Hubertuskapelle)
- Schwendt
- Taufkirchen

Streckenlänge: 9 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Verpflegung: Selbstversorgung aus dem Rucksack; Einkehrmöglichkeit zum Abschluss

Zur kostenlosen Teilnahme sind alle Frauen eingeladen. Egal ob Regen oder Sonnenschein, am 11. Oktober 2025 um 9 Uhr geht es los. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei der Pfarrkirche Taufkirchen an der Pram.

Weitere Informationen und **Anmeldung bis 1. Oktober 2025 auf www.frauenpilgertag.at/ooe**

Unser Weg hat die Nummer 017 - Kapellenweg Taufkirchen an der Pram

Vorankündigungen

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 27. Juli 2025
10 – 15 Uhr

VERMIETUNG Pfarrsaal & Pfarrhof Taufkirchen/Pram

Sie suchen eine besondere
Location für Ihre Veranstaltung?
Dann schauen Sie vorbei!

Pfarrsaal und Pfarrhof stehen zur Besichtigung
offen – auch Führungen werden angeboten.

Für alle Besucherinnen und Besucher gibt's:



Hüpfburg für die Kinder
Kaffee & Begegnung
für die Erwachsenen



Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Wichtige Termine

So. 20. Juli **08.30 Uhr**
Christophorussonntag - Kollekte für MIVA;
es gibt geweihte Plaketten zum Erwerb

So. 27. Juli **10.00 Uhr**
Gottesdienst zum Kirtag,
mitgestaltet von der Musikkapelle

Di. 12. August **19.00 Uhr**
Messe zum Hl. Laurentius in Wagholming

Fr. 15. August **08.30 Uhr**
Hochfest Mariä Himmelfahrt
Gottesdienst mitgestaltet von den
Goldhaubenfrauen mit Kräuterweihe

So. 17. August **08.30 Uhr**
Wortgottesfeier mitgestaltet
von der Caritas und Augustsammlung

So. 21. September
Anbetungstag der Pfarrgemeinde

So. 5. Oktober
Erntedankfest in der Pfarrkirche

Sa. 11. Oktober
Frauenpilgertag der kfb

VORANKÜNDIGUNG

Do., 16. Oktober 2025

VORTRAG im Pfarrheim
Wissenswertes über KI
(Künstliche Intelligenz)
und deren Nutzen

Vortragender:
DI (FH) Fabian Humberger
Organisatoren: KBW + PGR



Die kfb lädt zum
Frauenpilgertag
am 11.10.2025
ab 09.00 Uhr ein.



BABY- & KINDERBASAR der Mütterrunde Taufkirchen/Pram (Herbst/Winter)

Freitag, 29. August 2025

Foyer des Bilger-Breustedt Schulzentrums

Taufkirchen an der Pram

Einlass und Verkauf: **17.30 bis 19.00 Uhr**

Standgebühr:

€ 10,00

Tischreservierung
unbedingt
erforderlich!

ANMELDUNG
FÜR VERKAUF



Für weitere
Infos und Fragen:

Christiane Schreiner
0676 / 82 12 54 079
(per WhatsApp)



VERMIETUNG Pfarrsaal Taufkirchen/Pram

- Saal für bis zu 100 Personen
- Foyer (abtrennbar) für bis zu 30 Personen
- Bestuhlung und Tische
- Küche mit Ausstattung
- inkl. Medienausstattung
- Toiletten
- Zentral gelegen
- Parkplätze vor Ort und in der Umgebung

Preis pro Tag:
150,- €

Inkl. Endreinigung



Auskunft im Pfarrsekretariat
unter: 07719/7223

Einladung zum Café für Alle 60+

WANN: MITTWOCH 1. OKTOBER 2025, 14 UHR
WO: IM PARRHEIM TAUFKIRCHEN



Wir laden Frauen und Männer zu einem
gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und
Kuchen ein. Es besteht wieder die
Möglichkeit miteinander Karten- oder
Brettspiele zu spielen.



IMPRESSUM

Inhaber und Herausgeber:

Röm. kath. Pfarrkirche Taufkirchen/Pram
(für den Inhalt verantwortlich)
Schärdinger Straße 6,
4775 Taufkirchen/Pram

Redaktion: Julia Hamedinger, Ingrid Tischler,
Martha Bauer, Renate Reitinger-Ennsfellner,
Barbara Haidinger-Schuster

Auflage: 1.250 Stk.

Layout: Maria Schreiner

Homepage:

www.dioezese-linz.at/taufkirchen-pram

Nächster Redaktionsschluss: 03. Oktober 2025

Der nächste Pfarrbrief erscheint
Ende November 2025.
Wünsche, Berichte und Anregungen bitte
direkt an ein Mitglied der Redaktion richten.
Satz- und Druckfehler vorbehalten!